

Protokoll:

Rm Schumann-Dreyer erklärt, dass ihr der Inhalt eines Abstimmungsgespräches der sportpolitischen Sprecher der Ratsfraktionen unter Beteiligung der Frau Bürgermeisterin nicht bekannt sei. Die Frage, ob ein Bebauungsplan geändert werden müsse bzw., ob die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Bebauungsplanes bestehe, obliege den Mitgliedern des Fachbereichsausschusses IV.

61/Herr Hastenteufel erklärt, dass die CDU-Ratsfraktion im Rahmen des damaligen Gespräches durch Rm Sauer vertreten worden sei. Anhand eines Planes erläutert er die baulichen Gegebenheiten vor Ort.

Rm Wefelscheid bittet, den Punkt in die Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 07.07.2016 zu vertagen, um den Ratsfraktionen die Möglichkeit einzuräumen, sich zunächst intern abzustimmen. Anschließend könne die Vorlage dem Fachbereichsausschuss IV erneut zur Beratung vorgelegt werden.

Rm Zwiernik bittet die Verwaltung, künftig bei vergleichbaren Fragestellungen sich mit den Mitgliedern des Fachbereichsausschusses IV und nicht mit den sportpolitischen Vertretern der jeweiligen Fraktionen in Verbindung zu setzen.

61/Herr Hastenteufel räumt ein, dass die Thematik in die Zuständigkeit des Fachbereichsausschusses IV falle. Das gemeinsame Abstimmungsgespräch mit der Frau Bürgermeisterin und den sportpolitischen Sprechern der jeweiligen Fraktionen habe sich zufälligerweise ergeben.

Herr Beigeordneter Prümm bittet, die Vorlage dem Fachbereichsausschuss IV für seine nächste Sitzung erneut zur Beratung vorzulegen.

Rm Schumann-Dreyer bittet 61/Herrn Hastenteufel, im Vorfeld noch einmal die rechtlichen Voraussetzungen vor dem Hintergrund der weiteren baulichen Entwicklung im Bereich des Sport- und Erholungszentrums Oberwerth in den Ratsfraktionen vorzustellen.

Auf Nachfrage von Rm Schumann-Dreyer erklärt Herr Beigeordneter Prümm, dass die jeweiligen Bauvorhaben durch die Verwaltung im Vorfeld nicht genehmigt worden seien. Die Bauherren hätten ihr jeweiliges Vorhaben auf dem Rechtsweg bzw. durch den Stadtrechtsausschuss erlangt. Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung in die Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 07.07.2016 verwiesen. Die Vorlage soll im Anschluss dem Fachbereichsausschuss IV zur endgültigen Beschlussfassung erneut vorgelegt werden.